

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 01.03.2024

Gremium	Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss
Sitzungsnummer	2 / 2024
Sitzungsdatum	29.02.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:31 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal

Teilnehmerliste

Für den Ortsbeirat:

Herr Josef Fiedler
 Frau Johanna Iovine
 Herr Michael Lück
 Herr Wilhelm Neumann
 Herr Jens Rzepka
 Herr Urs Scheib

Fraktionsvorsitzende:

Herr Sven Vollrath
 Herr Christopher Wetzel

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib
 Herr Herbert Ritzert

Verwaltung:

Herr Henning Ameis
 Frau Helen Hulbert
 Frau Kathrin Kocher

Schriftführer:

Frau Michelle Rimer
 Frau Iris Fehrmann

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1	VL-2/2024	Steinerwaldbrücke Nordheim hier: Weiteres Vorgehen - Grundsatzbeschluss
2	VL-15/2024	Schulkindbetreuung "Kuckucksnest" hier: Aktuelle Situation / Beantragung einer weiteren Betreuungsgruppe
3	VL-10/2024	Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024-2027
4	VL-11/2024	Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2024-2027
5	VL-12/2024	Beschlussfassung über den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung 2024

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

6	VL-13/2024	Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024
7	VL-14/2024 1. Ergänzung	Neubau Kinderbetreuungseinrichtung hier: Festlegung zum weiteren Vorgehen
7.1	VL-14/2024	Neubau Kinderbetreuungseinrichtung hier: Festlegung zum weiteren Vorgehen
8	VL-16/2024	Ausbau der Neuen Friedhofstraße, Biblis hier: Abwägung der einzelnen Varianten
9	VL-17/2024	Ausbau der Pfadgasse, Biblis hier: Abwägung der einzelnen Varianten
10	VL-23/2024	Wahl eines neuen Mitglieds der Integrations-Kommission
11	MV-5/2024	Abschlussbericht Organisationsuntersuchung
12		Verschiedenes

Niederschrift

Herr Fiedler eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Weiterhin wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßt die Anwesenden.

Von der CDU Fraktion sowie der Liste Scheib liegen Änderungsanträge bezüglich der Aufnahme von Änderungen/Anpassungen des Haushaltes 2024 vor. Diese Anträge werden dem Protokoll beigefügt.

Herr Fiedler beantragt den Top 7 vor die Haushaltsberatungen zu ziehen, da dieser Punkt auch Änderungen im Bereich des Stellenplanes beinhaltet. Der Änderung zur Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	VL-2/2024	Steinerwaldbrücke Nordheim hier: Weiteres Vorgehen - Grundsatzbeschluss

Bemerkungen:

Bürgermeister Scheib führt in die Vorlage ein.

Es liegt eine geänderte Beschlussempfehlung des Bauausschusses vor.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt den geänderten Beschluss einstimmig.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:

Punkt 1

Die Maßnahme wird im Rahmen der Haushaltsberatung 2025 neu betrachtet. Für das Jahr 2024 bleibt die Steinerwaldbrücke im Eigentum des RP.

Punkt 2

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, parallel Gespräche mit dem RP aufzunehmen und die Konditionen einer etwaigen Überführung der Steinerwaldbrücke in Gemeindeeigentum zu eruieren.

Punkt 3

Sofern es die Haushaltslage der Gemeinde Biblis im Jahr 2025 zulässt, soll mit der Planung *einer qualifizierten Querung* 2025 begonnen werden.

Punkt 4

Unter Voraussetzung des Punkt 3, *soll im Jahr 2025 eine Konzeptplanung der LP 1-2 HOAI, 3 Varianten vorgestellt werden.*

a. Komplettsanierung

b. Neubau mit Teilerhalt

c. Neubau als wirtschaftlichste Variante

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

2	VL-15/2024	Schulkindbetreuung "Kuckucksnest" hier: Aktuelle Situation / Beantragung einer weiteren Betreuungsgruppe
---	------------	---

Bemerkungen: Herr Bürgermeister Scheib teilte mit, dass die Schulkindbetreuung aus 2 Gruppen besteht. Es soll nunmehr eine 3. Gruppe geschaffen werden, in welcher weitere Kinder betreut werden. Das Angebot der Betreuung soll nach den Sommerferien angeboten werden.

GV Großmann erkundigt sich, ob dem Kreis bereits Flächen angeboten worden sind. Bürgermeister Scheib erklärt, dass bereits Gespräche laufen.

Herr Vollrath merkt an, dass es sich bei der Schulkindbetreuung um eine „Freiwillige Leistung“ handelt, welche von der Gemeinde aufgrund der Schulumlage doppelt gezahlt würde. Herr Fiedler erklärt, dass diese Aufgabe eine Leistung des Landkreises ist und von diesem auch gezahlt werden soll. Bei „Pakt am Nachmittag“ werden die Kosten von Land/Kreis übernommen.

Beschluss: Der Haupt-, Finanz – und Sozialausschuss empfiehlt:

- I. Es wird eine dritte Betreuungsgruppe beim Eigenbetrieb Schule + Gebäudewirtschaft / Kreis Bergstraße beantragt, für die die Gemeinde die entsprechenden Zuschüsse erhält.
- II. Im Stellenplan 2024 werden 1,5 Stellen für eine weitere Fachkraft (Eingruppierung nach TVöD-SuE S8a) sowie eine Hauswirtschaftsstelle (0,5 Eingruppierung nach TVöD E2) geschaffen.
- III. Als einmalige Anschaffungskosten für zusätzliches Beschäftigungsmaterial werden 1.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

3	VL-10/2024	Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024-2027
---	------------	---

Bemerkungen: Ausschussvorsitzender Fiedler führt in die Haushaltsberatung ein und erläutert, dass die AG Finanzen sich vorab intensiv mit dem HSK sowie dem Zahlenwerk an sich befasst habe.

GVV Großmann hat im Bauausschuss beantragt, zur Maßnahme 2.3.1.4 „Grünflächen“ eine Konkretisierung ins HSK aufzunehmen: „Ein Grobkonzept über die Betrachtung der Spielplatzsituation soll bis vor der Sommerpause vorgelegt werden.“

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss schließt sich dem an.

Beschluss: Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2024-2027.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

4	VL-11/2024	Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2024-2027
---	------------	--

Bemerkungen:

SPD Fraktionsvorsitzender Vollrath beantragt einen Sperrvermerk in Höhe von 30.000 EUR für die Haushaltstelle 08101.8423023 „Berechnungsanlage Wattenheim“. Hier möchte man bis zur Vorlage des Sportstättenkonzeptes warten.

Dies wird einstimmig angenommen.

Ebenfalls beantragt die SPD-Fraktion einen Sperrvermerk in Höhe von 200.000 EUR auf der Haushaltsstelle 15101.8434045 „Heizung Bürgerzentrum“. Hier soll die Gesamtsituation bezüglich der Eigentumsfrage mit der Kirche geklärt werden.

Herr Bürgermeister Scheib merkt an, dass es hier 2002 bereits Gespräche gab, in welchen jedoch die Abschlussvermessungen nicht durchgeführt wurde.

Die Kosten trägt komplett die Gemeinde Biblis, dafür kann das Bürgerzentrum von den Vereinen sowie kulturell genutzt werden. Weiterhin soll nicht außer Acht gelassen werden, dass dieses Gebäude die Anlaufstelle für den Katastrophenschutz ist und für einen Notstützpunkt prädestiniert ist.

GVV Großmann fragt, ob in dem Investitionsprogramm auch Gelder für den Obst- und Gartenbauverein berücksichtigt wurden.

Bürgermeister Scheib erklärt, dass diese Spendengelder von der Sparkasse erhalten und es daher keine Notwendigkeit dafür gibt. Weiterhin gibt es darüber bereits einen Beschluss in 2023 aus dem Gemeindevorstand.

GVV Großmann erkundigt sich, wie die Einspeisung auf dem Bauhofdach zukünftig erfolgen soll.

Herr Bürgermeister Scheib erklärt, dass man hier mit dem EWR in Verhandlungen steht. Es ist noch nicht geklärt, ob man eventuell Geräte / Autos damit lädt, oder ob man den nach Eigenverbrauch resultierenden Rest abgibt oder in einen Speicher laufen lässt.

Zur Baumaßnahme erklärt Herr Bürgermeister Scheib, dass wegen der PV Anlage und der zu erwartenden Dachlast das Gebälk ertüchtigt werden muss.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:
Das Investitionsprogramm 2024-2027 inkl. der Änderungen aus den Ausschussberatungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

5	VL-12/2024	Beschlussfassung über den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung 2024
---	------------	---

Bemerkungen:

Zum Haushaltsplan liegt ein Änderungsantrag der CDU Fraktion sowie der Liste Scheib vor.

Die CDU beantragt:

1.) Den Ausstieg aus dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt und somit die Streichung der Haushaltsmittel.

Herr Wetzel erklärt, dass man damit den Ausstieg aus diesem Programm einläuten möchte,

vorhandene Projekte sollten prioritär betrachtet werden, die Maßnahmen aus dem damaligen Antrag sind aus Sicht der CDU Fraktion nicht vorrangig und sie sehen hier auch keine freie Kapazität von Seiten der Verwaltung.

Herr Bürgermeister merkt an, dass man so auf 200.000 EUR Fördergelder verzichten würde, weiterhin sollte man auch nicht außer Acht lassen, dass Biblis als beste Gemeinde im hessischen Ried prämiert wurde. Auch das Ministerium hat sich geäußert und würde diesen Weg äußerst schade finden.

Dem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

2.) Einen Sperrvermerk für die Haushaltsstelle 13401.6000000 „Fischbeatz Gemeindesee“.

GVV Großmann merkt an, dass im See jahrelang ein falscher Fischbesatz vorgenommen wurde und nunmehr mit Blaualgen zu kämpfen ist. Man sollte weiter Abfischen und so versuchen, die Ursache wieder in den Griff zu bekommen. Danach könnte man gerne den Sperrvermerk wieder aufheben.

Herr Bürgermeister Scheib betont, dass der Fischbesatz durch den Verkauf der Angelscheine finanziert wird. Der Fischbesatz ist bereits ein erster Teil der Regenerationsmaßnahme.

GV Scheib erläutert, dass er den Sperrvermerk als nicht sinnvoll erachtet, da die Aufhebung eines Sperrvermerkes immer mit Verwaltungsaufwand verbunden ist und er bei dieser Höhe nicht verhältnismäßig ist.

Dem Sperrvermerk wird einstimmig zugestimmt.

3.) Die Schaffung zwei neuer Bauhof-Stellen sowie die Streichung der Haushaltsmittel für die Pflege des Straßenbegleitgrüns im Helfrichsgärtel sowie in der Darmstädter Straße.

CDU Fraktionsvorsitzender Wetzel erklärt, dass diese Gelder für die Gestaltung des Straßenbegleitgrüns in Eigenregie durch den Bauhof genutzt werden könnten. Hier könnten dann eine EG 04-Stelle beibehalten und eine neue EG05-Stelle geschaffen werden.

Da die Gemeinde Biblis für das Jahr 2024 noch vertraglich gebunden ist, sollen die Stellen zwar in den aktuellen Stellenplan aufgenommen werden, jedoch mit dem Vermerk, dass die Besetzung erst ab 01.01.2025 erfolgen darf.

Der Sperrvermerk soll aufgelöst werden, sobald ein Grünpflegeplan über die Flächen der Gemeinde aufgestellt worden ist (siehe Maßnahme 2.3.1.4 Grünflächen HSK). Eine Entscheidung muss nach der Sommerpause herbeigeführt werden, da man zu diesem Zeitpunkt die Vergabe für 2025 spätestens durchführen müsste.

SPD Fraktionsvorsitzender Vollrath erklärt, dass die SPD Fraktion dem Antrag nicht folgt.

Der Änderung wird mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

4.) Die einmalige Erhöhung des Zuschusses an den WVVB für die Ausrichtung des Gurkenfestes um 10.000 EUR.

GVV Großmann teilt mit, dass diese Erhöhung ausschließlich für das Jahr 2024 gelten soll, da hier ein Jubiläum (70 Jahre Gurkenfest) vorliegt.

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Die SPD fragt an, ob vom WVB ein Rechenschaftsbericht vorliegt. Dies wird von Herrn Bürgermeister Scheib bejaht. Weiterhin möchte Herr Vollrath nochmals betonen, dass die Vereine sich darüber äußern, dass die Standgebühren als sehr hoch empfunden werden. Dies zeigt sich auch dahingehend, dass mehr gewerbliche Nutzer statt Vereine teilnehmen.

Frau Rimer teilte hierzu mit, dass generell alle Zuschüsse ausschließlich nach Vorlage eines Verwendungsnachweises ausgezahlt werden können.

Der Erhöhung des Ansatzes wird einstimmig zugestimmt.

5.) Die Einführung der Grundsteuer C. Zur Bewertung der Grundstücke sollen 10.000 EUR bereitgestellt werden.

Herr Bürgermeister Scheib bedankt sich für die Unterstützung wegen der Einführung der Grundsteuer C. Hier sieht er Potenzial unbebauten Grund zu Wohnraum schaffen zu können.

Die SPD begrüßt dieses Vorgehen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Liste Scheib trägt ebenfalls ihren Änderungsantrag vor. GV Scheib beantragt die Schaffung einer Stelle für einen Klimaschutzmanager.

Hier sieht Herr Scheib eine Ingenieursstelle auf 24 Monate befristet, entweder 1x Vollzeit oder 2 Halbtagsstellen.

Die Frist zur Vorlage eines Klimaschutzkonzeptes läuft bis zum 31.12.2027. Die Förderquote dieser Stelle liegt bei bis zu 70 Prozent.

Herr Bürgermeister Scheib begrüßt diesen Antrag. Als klimaneutrale Kommune sind die Voraussetzung für Fördergelder besser.

CDU Fraktionsvorsitzender Wetzel kann nicht absehen, woher die Gelder für diese Stelle genommen werden sollten.

GV Urs Scheib teilt mit, dass man hier Gelder für Energieberater in Höhe von € 20.000 nicht mehr extern vergeben müsste.

GVV Großmann will erst die Ergebnisse und Neustrukturierung nach der Organisationsuntersuchung abwarten, schließlich wären genügend Stellen im Bereich Liegenschaften.

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass die im Organisationsbericht erfassten Stellen im Bereich Gebäudemanagement auch die Stellen von Hausmeister, Handwerkern und Reinigungskräften beinhalten. Weiterhin lobt er an dieser Stelle die hervorragende Arbeit des Gebäudemanagements.

SPD Fraktionsvorsitzender Vollrath erklärt, dass die SPD diesem Antrag nicht zustimmen wird. Man sollte diese Aufgabe eher im Bereich des Landkreises sehen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt

:

Den Haushaltsplan inkl. aller Änderungen sowie die Haushaltssatzung 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
----	------	------------

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

7	0	0
---	---	---

6	VL-13/2024	Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024
---	------------	---

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib erläutert die Vorlage.
Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschluss: Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:
Die Hebesatzsatzung zum 01.01.2024.
Der Hebesatz der Grundsteuer B wird um 50 Prozentpunkte auf 575 v.H. angehoben. Die Hebesätze für Grundsteuer A sowie Gewerbesteuer bleiben bestehen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 6 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
6	1	0

7	VL-14/2024 1. Ergänzung	Neubau Kinderbetreuungseinrichtung hier: Festlegung zum weiteren Vorgehen
---	----------------------------	--

Bemerkungen: Herr Bürgermeister Scheib erläutert die Vorlage und lobt die Beratungen der Bau AG.

Beschluss: Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:
den Beschluss der VL-75/2023, 1. Ergänzung zurückzunehmen.
Für die Realisierung einer viergruppigen Kinderbetreuungseinrichtung am Standort in der Pfaffenaue ist eine GU-Vergabe durchzuführen.
Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für einen Bau in Modulbauweise einzuholen.
Die Beauftragung erfolgt nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2024.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

7.1	VL-14/2024	Neubau Kinderbetreuungseinrichtung hier: Festlegung zum weiteren Vorgehen
-----	------------	--

Bemerkungen: Herr Bürgermeister Scheib erläutert die Vorlage und lobt die Beratungen der Bau AG.

Beschluss: *Der Gemeindevorstand, der BGLU- und HFuS-Ausschuss empfehlen; die Gemeindevertretung beschließt,*
den Beschluss der VL-75/2023, 1. Ergänzung zurückzunehmen.
Für die Realisierung einer viergruppigen Kinderbetreuungseinrichtung am Standort in der Pfaffenaue ist
a) Eine Konzeptvergabe *oder*
b) Eine GU-Vergabe
durchzuführen.
Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote sowohl für eine Modul- als auch eine Massivbauweise einzuholen.
Die Beauftragung erfolgt nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2024.

8	VL-16/2024	Ausbau der Neuen Friedhofstraße, Biblis hier: Abwägung der einzelnen Varianten
---	------------	---

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib erläutert die Vorlage.

2 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss: Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:

Die Umsetzung von Variante 2 hinsichtlich der grundhaften Erneuerung der Neuen Friedhofstraße im Rahmen des Straßenbauprogramms 2023 – 25.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

9	VL-17/2024	Ausbau der Pfadgasse, Biblis hier: Abwägung der einzelnen Varianten
---	------------	--

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib erläutert die Vorlage.

Beschluss: Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:
Die Umsetzung von Variante 1 hinsichtlich der grundhaften Sanierung der Pfadgasse 1-37 im Rahmen des Straßenbauprogramms 2023 – 25.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

10	VL-23/2024	Wahl eines neuen Mitglieds der Integrations-Kommission
----	------------	--

Bemerkungen: Bürgermeister Scheib erläutert die Vorlage.

Beschluss: Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Anna Steiner, wohnhaft in 68647 Biblis, Kirchstraße 51, als neues Mitglied für den Personenkreis der sachkundigen Einwohner in die Integrations-Kommission der Gemeinde Biblis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	1

11	MV-5/2024	Abschlussbericht Organisationsuntersuchung
----	-----------	--

Ausschussmitglied Iovine erkundigt sich wie die Verwaltung plant die Organisationsuntersuchung umzusetzen.

Herr Bürgermeister Scheib teilt nochmals mit, dass der Zeitpunkt der Untersuchung unpassend war. Weiterhin teilt er mit, dass es eine Videokonferenz hierzu mit dem Ersteller der Untersuchung gab, hierbei nahm der Gemeindevorstand teil. Zusätzlich teilt er mit, dass die Organisationsuntersuchung mit in weitere Überlegungen einfließen wird.

Herr Fiedler teilt mit, dass die Gemeindevertretung keinerlei Befugnis an der Umsetzung dieser Maßnahme hat. Weiterhin ist es ihm nicht verständlich, wie in diesem Bericht z.B. Stellen für den Tiefbau gefordert werden können, wenn der Tiefbau schon seit einiger Zeit fremdvergeben ist. Abschließend merkt er aber an, dass diese Untersuchung eine große Chance ist um Veränderungen anzugehen.

12		Verschiedenes
----	--	---------------

GVV Großmann erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Traumhaus AG.

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass das Umlegeverfahren hierzu noch nicht abgeschlossen ist. Durch den städtebaulichen Vertrag besteht hier ein Vorkaufsrecht.

GVV Großmann erkundigt sich, wann die ersten Geflüchteten in die Goethestraße ziehen?

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass die Baugenehmigung mittlerweile vorliegt, es folgt noch eine Einladung zur Begehung der Unterkunft, im Mai wird mit der Belegung begonnen.

Fiedler
Vorsitzender

Fehrmann
(Schriftführer)



Christopher Wetzel
Fraktionsvorsitzender
christopher.wetzel@gmx.de
Tel. 0162/ 9704097
27.02.2024

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biblis
Herrn Konstantin Großmann

An den Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses
Herrn Josef Fiedler

Sowie an den Vorsitzenden des Bau-, Umwelt-, Gewerbe- und Landwirtschaftsausschusses

Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.03.2024

A02/2024: Anträge zum Haushalt 2024

Sehr geehrter Herr Großmann,
sehr geehrter Herr Fiedler,
sehr geehrter Herr Redermeier

wir bitten um Aufnahme der nachfolgenden Anträge zur Änderung/Anpassung des Haushaltsplans 2024 (Verwaltungsentwurf in der Fassung vom 30.01.2024) auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 06.03.2024 bzw. zur Beratung und Beschlussfassung in den davor gelagerten Ausschüssen:

Beschlussvorschlag:

ErgHH (E) / FinHH (F)	Produkt	Sachkonto	Ansatz Verwaltungs-entwurf	Antrag CDU	Anmerkungen
E	13401	6000000	2.400	Sperrvermerk	Fischbesatz nachrangig zum Abfischen der Karpfen und Welsen
E	09001	6770016	250.000	0	Zukunft Innenstadt, Aufgabe des Projekts, Maßnahmen zur Realisierung stehen nicht in Aussicht, bindet Verwaltungskapazitäten und hat keine Priorität
E	09001	5410302	382.000	182.000	Zuschuss Zukunft Innenstadt 200.000 Euro entfällt; netto Einsparung dadurch 50.000 Euro (Eigenanteil Gemeinde)
E	12001	6165102	80.000	0	Pflege Straßenbegleitgrün Helfrichsgärtel und Darmstädter Straße, Pflegemaßnahmen werden von KMB ausgeschrieben, neue Ausschreibung für 2024 erforderlich
E	Stellenplan		0	110.000 Beibehaltung einer EG04-Stelle und Schaffung einer EG05-Stelle auf dem Bauhof	Erbringung der Straßenbegleitgrünpflege in Eigenleistung, zusätzliche personelle Kapazitäten bei künftigen Pflegemaßnahmen und Unterstützungsleistungen, Erhalt der hohen Arbeitsqualität
E	04101	7128003	20.000	30.000	70 Jahre Gurkenfest, größerer Festakt, Würdigung der Veranstaltung, Erhalt der Tradition
E	n.n.	n.n.	0	10.000	Vorbereitung und Prüfung der Einführung der Grundsteuer C auf unbebaute Grundstücke im Zuge des Haushaltsplanes 2025

Mehrausgaben ErgHH:

0 €

Begründung:

Wegfall Pflegemaßnahmen Helfrichsgärtel/Darmstädter Straße durch externen Dritten – Beibehaltung der beiden EG04-Stellen auf dem Bauhof

Die Pflegemaßnahmen werden durch einen Dritten erbracht. Die Kosten in den letzten Jahren beliefen sich auf 100.000 Euro im Jahr 2022, ein Ansatz im Jahr 2023 war in Höhe von 110.000 Euro vorgesehen. Auch wenn im diesjährigen Haushalt der Ansatz bei 80.000 Euro liegt, ist auf Grund stetiger Preissteigerungen nicht von einer Verminderung der Mittel auszugehen – ohne gleichzeitig Leistungs- bzw. Qualitätseinbußen zu haben. Womit zu rechnen ist – letztlich ist es dem Auftraggeber sowie der ausführenden Firma egal, ob die Grünfläche wertig ist und zu einer Steigerung der Attraktivität des Ortsbildes führt.

Die Auftragsarbeiten werden vom KMB geplant, ausgeschrieben, vergeben und betreut.

Seitens der CDU-Fraktion ist es an dieser Stelle wichtig, dass die Arbeiten in eigener Hand verbleiben. Zum einen gibt es qualifizierte Mitarbeiter auf dem Bauhof (Meister GaLa-Bau), zum anderen ist es wichtig, dass diese wichtigen und öffentlichkeitswirksamen Grünflächen nicht fremdgestaltet werden. Hier dürfen und sollen die kommunalen Fachkräfte zeigen, wie sie sich die Gestaltung des Straßenbegleitgrüns vorstellen. Damit verbunden ist auch eine proaktive und unmittelbare Verschönerung des Ortsbildes – in eigener Kompetenz.

Natürlich stellen die Anlage und Pflege dieser Fläche einen Aufwand dar. Davon ausgehend, dass die 80.000 Euro (ca. 65.000 Euro/netto) im Haushaltsansatz auskömmlich sind, ist bei Annahme eines Nettostundensatzes von 50 Euro/h mit einer Arbeitsleistung von 1.300 Stunden zu rechnen. Die Rechnung ist insoweit nicht abschließend, da nicht bekannt ist, wie hoch die Materialkosten sind. Um den ungünstigsten Fall (hohe Arbeitskosten, keine Materialkosten) weiter zu simulieren, wird dieser angenommen.

Der vorliegenden Organisationsuntersuchung kann entnommen werden, dass Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst eine durchschnittliche Jahresarbeitszeit von 1.590 Stunden ableisten. Eine Arbeitskraft ist daher *theoretisch* in der Lage die gesamte Pflegemaßnahme abzuwickeln. Daher soll eine weitere Fachkraft (EG05) sowie ein Hilfsarbeiter (EG04) eingestellt werden.

Wichtig ist hierbei hervorzuheben: Der Bauhof gewinnt zusätzliche Arbeitskraft hinzu: 2 x 1.590 Jahresstunden = 3.180 Jahresstunden. Wobei hier nochmals betont wird: In der o.g. Pflegemaßnahmen werden auf keinen Fall 1.300 Arbeitsstunden anfallen, da dort kein Material bzw. keine Pflanzen eingerechnet sind!

Wenn man der o.g. Auftragssumme von 80.000 Euro die Personalkosten der zu schaffenden EG05- und EG04-Stelle auf dem Bauhof entgegenhält, wird eine Deckung der Kosten in diesem Haushaltsjahr damit zu erreichen sein, dass in diesem Jahr weitere Mittel durch die Aufgabe des Programms „Zukunft Innenstadt“ frei werden. Die Gesamtkosten der Deckung gehen daher auf 110.000 Euro aus.

Wie bereits oben geschrieben, gehen wir davon aus – so wie es sich auch in der mittelfristigen Vergangenheit gezeigt hat – die Kosten für die Fremdvergabe bei vergleichbarem Leistungsumfang und gleichbleibender Qualität für diese beiden Grünflächen eher im Bereich 100.000 bis 120.000 Euro bewegen werden (Kostensteigerungen bei Pflanzen und Materialien, gestiegene Lohn- und Nebenkosten, allgemeine Kostensteigerung im Zuge Inflation o.ä.).

Wäre dem nicht so, müssten in den kommenden Haushaltsjahren zusätzliche Mittel durch den Verzicht auf Fremdvergaben eingespart werden. Hierfür hat die Verwaltung Sorge zu tragen, dass bei zunehmenden Personalschlüssel, gleichzeitig Fremdleistungen reduziert werden.

Darüber hinaus ist von der Verwaltung zu prüfen, inwiefern eine verringerte Umlage auf Grund verringerten Aufwands an die KMB zu leisten ist. Schließlich wird der Aufwand bei der KMB um die Erstellung des LVs, die Durchführung der Ausschreibung bzw. des Vergabeverfahrens sowie der Bauleitung und Ergebniskontrolle frei, sodass hier theoretisch weitere strukturelle Einsparungen erzielt werden können.

Es handelt sich daher, die Mitwirkung der Kernverwaltung vorausgesetzt, um eine Win-Win-Situation – Qualitätserhaltung auf dem Bauhof, Entlastung des Personals und Leistungsfähigkeit des Bauhofs, Verbesserung und Verschönerung des Ortsbildes, Identifizierung mit der Arbeit sowie Personalbindung bei guten Arbeitsbedingungen und Gestaltungsspielräumen.

Austritt aus dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt:

Das Förderprogramm wurde Ende 2021 (VL-164/2021) beantragt. Ein halbes Jahr zuvor wurden verschiedene Projekte und Maßnahmen im Rahmen einer Interessenbekundung an den Fördermitelgeber geschickt.

Ein Auszug:

- Sandburgenwettbewerb „Biblis baggert“
- Veranstaltungen auf dem Marktplatz
- Bunte Wege durch Biblis – Markierungen an Straßenlaternen
- Automaten, gefüllt mit regionaler Kunst
- Usw.

Im aktuellen Zusammenhang ist nach dem Dafürhalten der CDU-Fraktion weder ein unmittelbares Pflichtaufgabenumfeld einschlägig noch sind die personellen und finanziellen Kapazitäten vorhanden. Natürlich locken die hohe Förderquote bzw. der sehr geringe Eigenanteil von 50.000 Euro.

Aber:

Es sind keine Projekte, die derzeit in der Priorisierung der Verwaltung und der Politik oben anstehen. Der Fokus sollte hier auf anderen Projekten liegen und die o.g. freiwilligen dürfen keine verwaltungsinternen Kapazitäten binden. Auch der Marktplatz („multicodierter Platz“) ist zwar begonnen worden zu planen, jedoch mit Blick auf das bereits begonnene Jahr vielleicht noch Ende des Jahres abzuschließen – wenn alles gut läuft.

Der Marktplatz wird aus dem ISEK-Projekt gefördert; eine Doppelförderung ist ausgeschlossen. Ob es Maßnahmen, Projekte oder Veranstaltungen dann gibt – wie der Platz also „bespielt“ wird – ist dann eine ganzheitliche Aufgabe Bibliser Bevölkerung, der Verwaltung und der Politik.

Wir beantragen daher den Ausstieg aus dem Förderprogramm, um so den Eigenanteil in Höhe von 50.000 Euro im ErgHH einzusparen und Verwaltungskapazitäten an anderer Stelle verfügbar zu haben.

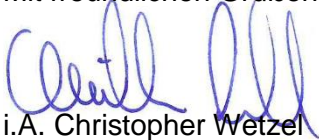
Grundsteuer C/Gurkenfest:

Ein Teil der eingesparten 50.000 Euro soll für die Vorbereitung der Grundsteuer C (Steuersatz für unbebaute baureife Grundstücke im Innenbereich), deren Einführung im Jahr 2025 hiermit beantragt wird. Es ist zu Vorbereitung notwendig alle Baulücken im Innenbereich zu erheben und festzustellen, ob baureife vorliegt. Hier sollen 10.000 Euro im ErgHH zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer Teil der Einsparung kann für einen Zuschuss zum Gurkenfest – 70-jähriges Jubiläum verwendet. Diese einmalige Erhöhung in Höhe von 10.000 Euro soll ein würdevolles, angemessenes und wertiges Festgeschehen gewährleisten.

Bei entsprechender Beschlussfassung über die o.g. Anträge verbleiben bei der Kommune keine Mehrausgaben im ErgHH.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Christopher Wetzel
Fraktionsvorsitzender

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Konstantin Großmann
Gemeinde Biblis
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

29.02.2024

Antrag Liste Scheib Fraktion

Erweiterung des Stellenplans

Sehr geehrter Herr Großmann,
ich bitte Sie, folgenden Antrag in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zur Diskussion zu stellen.

Beschlussvorschlag: Es wird beschlossen / empfohlen

1. Der Stellenplan wird um eine auf zunächst 24 Monate befristete Vollzeitstelle der Entgeltgruppe TVöD 10 zur Einstellung einer Fachkraft für Klimaschutzmanagement erweitert.
2. Eine Einstellung soll im Förderungsrahmen der „Kommunalrichtlinie“ im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) erfolgen

Begründung:

Das Förderprogramm der NKI zum Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement sieht die erstmalige Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes durch das Klimaschutzmanagement vor. Mit diesem wird konkret aufgezeigt, welche technischen und wirtschaftlichen Potentiale zur Minderung von Treibhausgasen in der Kommune bestehen. Zudem werden kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Minderung festgelegt.

Die Förderquote liegt derzeit bei 70% der förderfähigen Gesamtausgaben. Das umfasst die Ausgaben für Fachpersonal, das im Rahmen des Vorhabens beschäftigt wird, die Vergütung externer Dienstleister für die Erstellung der Treibhausgasbilanz, die Berechnung von Potentialen und Szenarien sowie die Maßnahmenbewertung und professionelle Prozessunterstützung um Umfang von insgesamt bis zu zehn Tagen.

Ein Klimaschutzkonzept legt den Grundstein für Klimaschutzerfolge der nächsten Jahre und wird zur Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten dringend benötigt.

Das Klimaschutzmanagement steuert den Prozess von Beginn an, beschäftigt sich intensiv mit den Gegebenheiten vor Ort und bindet relevante Akteure und BürgerInnen ein.

Ein wichtiger Teilbestand unseres HSK ist die Betrachtung der gemeindlichen Liegenschaften und mögliche Einsparpotentiale durch sanierende Maßnahmen, bei denen eine solches Management teilhaben kann. Ebenso ist im Bereich der angedachten Entwicklungen der Gemeinde und der stetigen Veränderungen und Verschärfungen der gesetzlichen Aufgaben zum Klimaschutz festzuhalten, dass eine Strategie der Gemeinde früher oder später ohnehin zwingend notwendig sein wird. Daher ist auch klar, je später eine solche aufgestellt wird, desto höher ist der Konkurrenzdruck im Förderbereich, als auch der personelle Druck durch die immer wachsende Anzahl an zu erfüllenden Auflagen.

Urs Scheib – Liste Scheib Fraktion

Finanzhaushalt

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Sperre	Streichung	Erhöhung	Neu-Ansatz
08101	8423023	Beregnungsanlage Stadion Wattenheim	30.000,00 €	30.000,00 €	- €	- €	30.000,00 €
15101	8434045	Heizung & energ. Maßnahmen Bürgerzentrum	250.000,00 €	200.000,00 €	- €	- €	250.000,00 €

Ergebnishaushalt

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Sperre	Streichung	Erhöhung	Neu-Ansatz
09001	6770016	Förderprogramm Zukunft Innenstadt	250.000,00 €	- €	250.000,00 €	- €	- €
09001	5410302	Zuweisung Förderprogramm Stadtumbau	382.000,00 €	- €	200.000,00 €	- €	182.000,00 €
13401	6000000	Fischbesatz Gemeindesee	2.400,00 €	2.400,00 €	- €	- €	2.400,00 €
04101	7128003	Zuschuss WVB für Gurkenfest	20.000,00 €	- €	- €	10.000,00 €	30.000,00 €

01012	6770000	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz, Justiz	2.500,00 €	- €	- €	- €	2.500,00 €
01012	6770000	Prüfungskosten Grundsteuer C	- €	- €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
01012	6770000	<i>Summe</i>	<i>2.500,00 €</i>	<i>- €</i>	<i>- €</i>	<i>10.000,00 €</i>	<i>12.500,00 €</i>

Stellenplan*

Schaffung 1,5 Stellen Schulkindbetreuung Nordheim
Schaffung 2 Stellen Bauhof (Sperrvermerk)

Vermerk: Besetzung frühestens zum 01.01.2025

*siehe Stellenplan (Anlage zum Haushaltsplan 2024)